

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Montag den 12. Juli 1875.

(2179)

Nr. 735.

## Conceptspracticanten-Stelle.

Eine Conceptspracticantenstelle mit dem Abjutum jährlicher 600 fl.

Bewerbungsgefüche sind unter Nachweisung der absolvierten rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der mit gutem Erfolge abgelegten theoretischen Staatsprüfungen, dann der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 7. Juli 1875.

(2162—2)

Nr. 5810.

## Diurnistenstelle.

Bei dem k. k. Mappen-Archiv in Laibach kommt eine technische Diurnistenstelle mit dem Tagelde von 1 fl. 50 kr. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig documentirten Ge- füche unter Nachweisung des sittlichen Wohlver- hältens, dann wenigstens der mit gutem Erfolge

absolvierten Unterrealschule, oder über die erlangte praktische Ausbildung für das Vermessungsgeschäft binnen vier Wochen bei der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 28. Juni 1875.

(2178—1)

Nr. 360.

## Lehrerstelle.

An der Volksschule in Haidovic ist der Lehrerposten, mit welchem der Jahresgehalt von 450 fl. nebst Genuß der freien Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig zu belegenden Gefüche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgefeschten Schulbehörde bis

10. August 1875

bei dem Ortschulrathe in Haidovic einzubringen. k. k. Bezirksschulrat Rudolfswerth, am 8ten Juli 1875.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Ekel m. p.

(2022—3)

Nr. 345.

## Concurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule zu St. Veit bei Sittich ist die Stelle des zweiten Lehrers mit

dem Jahresgehalte von 400 fl., vom 1. Jänner 1876 angefangen aber von 450 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentirten Gefüche

bis 16. August 1875

beim Ortschulrathe in St. Veit einzubringen.

Vom k. k. Bezirksschulrat Littai, am 25sten Juni 1875.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Pajt.

(2156b—3)

## Kundmachung.

Wegen Sicherstellung des Heubedarfs in den Stationen Laibach, Bir, Stein und Prevoje auf die Zeit vom 1. September 1875 bis 31. August 1876 findet unter den in Nr. 153 d. M. verlautbarten Bedingungen

am 17. d. M.,

vormittags 11 Uhr, vor der unterzeichneten Verwaltung eine öffentliche Subarrendierungs-Behandlung statt, zu welcher Unternehmungslustige hiermit eingeladen werden.

Laibach, den 10. Juli 1875.

k. k. Verpflegs-Magazins-Verwaltung.

## Anzeigeblaatt.

(1917—3)

Nr. 2973.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Karl Premon'schen Verlafmasse, durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg, die mit Bescheid vom 29. Jänner 1875, B. 554, auf den 4ten Juni angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Trost von Podbreg Nr. 38 gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Grubd. — Nr. 142, Rct. — Nr. 49, Urb. — Nr. 93 und Herrschaft Wippach sub tom. XI. pag. 108, 111, 114 und 117 vor kommenden Realitäten auf den

23. Juli 1875,

um 9 Uhr vormittags mit dem früheren Anhange in dieser Gerichtskanzlei übertragen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. Juni 1875.

2082—3) Nr. 204.

## Executive Feilbietung von Wertpapieren.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-

procuratur für Krain in Vertretung der

k. k. Religionsfondsdomäne Sittich zur

Einbringung des aus dem rechtskräftigen

Erkenntnisse der k. k. Forst- und Do-

mänen-Direction Görz vom 23. Juni

1874, B. 1347, bei dem Friedrich Po-

trato'schen Nachlaße aushastenden Erfages

per 1553 fl. 55 $\frac{1}{2}$  kr., den bisherigen auf

11 fl. 51 kr. adjustierten und den weiters

auf laufenden Executionskosten die execu-

tive Feilbietung nachstehender zum Ver-

laße des Herrn Friedrich Potrato gehö-

riger Wertpapiere, als:

Der krainischen Grundentlastungs-

obligationen Nr. 79 per 50 fl., Nr. 96

per 500 fl., Nr. 348 per 100 fl., Nr. 349

per 100 fl., Nr. 350 per 100 fl., Nr. 351

per 100 fl. und Nr. 2150 per 100 fl.

Der Staatschuld-Verschreibungen vom

1. Juli 1868 Nr. 763,602 per 100 fl.,

Nr. 763,603 per 100 fl. und Nr. 52,276

per 50 fl. und der Theilshuldverschrei-

bung vom 1. Jänner 1871, B. 128,226 per 10 fl. sammt dazu gehörigen Conpons bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

29. Juli 1875,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Wertpapiere nur um oder über den gesetzlichen Ausrufpreis, d. i. den letztern zur Zeit der Vornahme der Feilbietung aus dem Börseztettel oder der "Laibacher Zeitung" bekannt gewordenen Börsecuris an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung werden hintangegeben werden. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten April 1875.

(2053—3) Nr. 3707.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Somrak von Freihof die exec. Versteigerung des dem Johann Galic gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. geschätzten Wein-

garten ad Pfarrgilt Hönigstein sub Berg-

Nr. 114 in Laubenberg poto. 125 fl. 23 kr. c. s. c. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den 25. August

und die dritte auf den 24. September 1875,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, daß das Pfandobject bei der ersten und zweiten

Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-

werth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant ein 10% Ba-

dium vor gemacht Anbote zu handen

der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesge-

richtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-

(1871—3) Nr. 6116.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ivo Bajuk von Radovica die exec. Feilbietung der dem Martin Bajuk von dort gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 5176 fl. geschätzten Realität Extr. Nr. 38 und 65 Steuergemeinde Radovica wegen schuldigen 136 fl. 32 $\frac{1}{2}$  kr. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juli,

die zweite auf den

28. August

und die dritte auf den

28. September 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-

werth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-

buchsextract und die Licitationsbedingnisse

können bei diesem Gerichte in den ge-

wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. September 1874.

Bom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Laurin von Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Dougan von Altdirnbach gehörigen, gerichtlich auf 9120 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 1 ad Herrschaft Prem bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. September 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-

werth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen

der Licitationscommission zu erlegen hat,

so wie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesge-

richtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen

der Licitationscommission zu erlegen hat,

so wie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesge-

richtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Jänner 1875.

Bom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Haupt-

mann von Dol die exec. Versteigerung der Helena Wren von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 5640 fl. geschätzten,

im Grundbuche der Herrschaft Galen-

berg sub Urb. Nr. 153, tom. II. pag. 23

vor kommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

23. August

(2043—1)

Nr. 1810.

**Amortisations-Edict.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch der Franziška Bregar, Grunbeſitzerin von Kan- derče do praeſ. 9. März 1875, Z. 1810, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung der Einverleibung des auf der Realität der Gesuchstellerin sub Urb.-Nr. 186, tom. 24, ad Geschlechter-Freifaffen für die Forderung der Maria Bregar geb. Štefko mit 347 fl. 31 1/2 kr. aus dem Ehevertrage vom 3. Juni 1817 seit 31. Mai 1819 haftenden Pfandrechtes gewilligt worden.

Es werden daher die obbenannte, unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin, deren allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, sowie alle, welche auf diese Hypotheksforderung Ansprüche erheben, aufgefordert, diese bis längstens

1. Juli 1876

so gewiß hiergerichts anzumelden, als wiedrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen würde.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 10ten März 1875.

(2098—3)

Nr. 11378.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 30. April 1875, Z. 4902, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstande, als zu der mit dem Bescheide vom 30. April 1875, Z. 4902, auf den 16. Juni 1845 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Mathäus Benko von Verblenje gehörigen auf 1735 fl. 60 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 328 ad Sonnegg kein Kauflustiger erschienen ist, nunmehr zu der mit demselben Bescheide auf den

17. Juli 1875

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der obigen Realität mit dem früheren Anhange geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Juni 1875.

(1885—1)

Nr. 1079.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Neumarktl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl Feuerlein von Stuttgart, durch Dr. Šajovic, die exec. Versteigerung der dem Herrn Josef Pehorž eigentümlich gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl., 4100 fl., 2800 fl. und 800 fl., zusammen auf 10,500 fl. geschätzten Realitäten, als: des Hauses Conſe.-Nr. 100 zu Neumarktl, Grundb.-Nr. 1162, Urb.-Nr. 3; des Grundstückes za Virjami samt den darauf befindlichen Gebäuden, Grundb.-Nr. 1162, Urb.-Nr. 64/b; des Hauses Conſe.-Nr. 121 zu Neumarktl, Grundb.-Nr. 1182, Urb.-Nr. 207; des Grundstückes Sadovje Grundb.-Nr. 1247, Urb.-Nr. 18/b, sämtlich ad Herrſchaft Neumarktl, samt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. August

die zweite auf den  
4. September  
und die dritte auf den

5. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gerichtsgebäude zu Neumarktl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Neumarktl, am 25. Mai 1875.

(2030—1)

Nr. 3301.

**Neuerliche Tagsatzungen.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionssache des Josef Bokau von Laibach, durch Herrn Dr. Šajovic, gegen Gregor Millaučič von Belsko, nun dessen Besitznachfolger Franz Millaučič, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 14. Oktober 1872, Z. 6818, auf den 24. Jänner, 28. Februar und 28. März 1873 angeordnet gewesenen und sohn sifzten executiven Feilbietungen der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 100 ad Luegg poto. 100 fl. c. s. c. die neuerlichen Tagsatzungen auf den

3. August,

auf den

3. September

und auf den

5. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. April 1875.

(2003—1)

Nr. 2243.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Senoſetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Senoſetsch im Vertretung des hohen Aerars die exec. Versteigerung der dem Mathias Slivar, Rechtsnachfolger des Andreas Slivar von Hrenovic Nr. 37, gehörigen, gerichtlich auf 818 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 63 1/2 ad Gut Neukofel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

4. September

und die dritte auf den

6. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senoſetsch, am 6. Juni 1875.

(2084—3)

Nr. 1688.

**Executive Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Franz Košir von Schwarzenbach, Bezirk Großlaſchiz gegen Josef Zupančič von Gumbiž wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26. März 1873, Z. 2054, schuldigen 160 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrſchaft Sittich des Feldames sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität in Gumbiž im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerth von 1800 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

29. Juli,

die zweite auf den

26. August

und die dritte auf den

30. September 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltem oder überbotenem SchätzungsWerth auch unter demselben an den Weisbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 2ten April 1875.

(2079—2)

Nr. 2214.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Zupan von Waisach die exec. Versteigerung der dem Martin Zupan von Oberfeld gehörigen gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrſchaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 103, Einl.-Nr. 567 vorkommenden Realität poto. schuldigen 210 fl. c. s. c. im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

28. Juli 1875,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerth hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Mai 1875.

(2100—3)

Nr. 6528.

**Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sever von Podgorica die dritte executive Feilbietung der dem Johann Košak von Bičje gehörigen, gerichtlich auf 3113 fl. geschätzten Realität Rcf.-Nr. 393, tom. I, fol. 33 ad Zobelsberg poto. 107 fl. 80 kr. sammt Anhange im Reassumierungsweg neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

24. Juli 1875,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerth hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1875.

(2051—2)

Nr. 4086.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Somrat von Unterfreihof die exec. Versteigerung der der Barbara Bont von Untersteindorf gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten, im Grundbuche der Tischlerbeneficiums-Gilt Rudolfswerth sub Rcf.-Nr. 2/1, Urb.-Nr. 2 in Untersteindorf vorkommenden Realität poto. 120 fl. E. M. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juli,

die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den

29. September 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 12. Mai 1875.

(2099—2)

Nr. 11636.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 5. April 1875, Z. 4324, und 20. Mai 1875, Z. 9548, bekannt gemacht:

Es werde, da auch zu der zweiten auf den 19. Juni l. J. angeordneten executiven Feilbietung der in den Nachlos des Anton Lang gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Waitsch sub Einl.-Nr. 18 vorkommenden, gerichtlich auf 8348 fl. 10 kr. bewerteten Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zur dritten auf den

21. Juli 1875

anberaumten Feilbietungs-Tagsatzung mit dem früheren Anhange geschritten werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juni 1875.

(2031—3)

Nr. 4855.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 31. März 1875, Z. 2061, in der Executionssache des l. l. Steueramtes von Adelsberg gegen Anton Gorjanz von Nusdorf poto. 114 fl. 99 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung-Tagsatzung am 16. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

20. Juli 1875

zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juni 1875.

(650—2)

Nr. 1311.

**Reassumierung zweiter und dritter Feilbietung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Großlaſchiz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Žnidrič von Videm gegen Anton Gern von Kompolje wegen schuldigen 34 fl. 14 kr. c. s. c. die zweite und dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Zobelsberg sub Rcf.-Nr. 147 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerth von 845 fl. auf den

31. Juli

und auf den

4. September 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr reassumando mit dem vorigen Anhange bestimmt worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaſchiz am 10. Februar 1875.

(2052—3)

Nr. 3803.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Anderšič von Weißkirchen die exec. Versteigerung der dem Franz Žalč von Dragi gehörigen, gerichtlich 3225 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallhof sub Rcf.-Nr. 6 und 7 und Urb.-Nr. 7 und 8 vorkommenden Realität poto. 755 fl. 53 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste

# Wien, II., Teinfaltstraße 8.

## Realitäten-Verkehr.

1650. **Landäliches Gut in Kain**, Schloss, Kapelle, 2 Säle und 12 Piecen möbliert, Mühle, Säge und Stampfe, mit 110 Joch, allen Wirtschaftsbaulichkeiten, viel schlagbarer Wald, Fundus und Maschinen. Preis 25,000 fl. Anzahlung 10,000 fl.
1763. **Herrschaft mit Gewerkschaften**, 2600 Joch in kainischer Provinz und an der Bahn. Grosse und schöne Baulichkeiten (Schloss, Kapelle und Park), bedeutender Fundus instructus, fischreiche Seen, Gewerkschaften und kolossale Wasserkräfte, vorzüglicher Waldstand. Preis des Ganzen 230,000 fl. Zwei Drittel kann darauf zu 6% haften bleiben. Diese **Herrschaft** trägt nachweisbar 20,000 fl. rein bei Verpachtung — und ist zufolge ihrer exquisiten Situation sehr empfehlenswerth.
1902. **Laibacher Zins- und Geschäftshaus**, zwei- und dreistöckig. Einfahrt, Hof, Garten, parquerte Wohnungen mit Flügelthüren, Spaettläden, Balkons, freitragende Treppen. Preis 32,000 fl., Reinertrag 5 Percent 10,000 fl. sind von der Sparkasse darauf. Tausch mit **Grazer- oder Wiener Vorortehaus** und leistet Aufzahlung.
1903. **Landgut im südlichen Kain**, grösstenteils Weingärten, 2 Wohnhäuser, Wirtschafts- und Nebengebäude, Winzerei. Alles gemauert, mit Schiefer gedeckt, grosse Keller, im Ganzen 85 Joch, viel lebender und toder Fundus instructus 36,000 fl. Tausch auf ein **Grazer oder Wiener Vorstadt- oder Vororte-Zinshaus** und leistet eventuellbare Aufzahlung.
1973. **Herrschaft**, 692 Joch in Kain, grösstenteils Waldbestand, Buchen, Eichen und Kastanien. 1stöckiges Schloss, 10 Wohmpiecen, die nötigen Wirtschaftsgebäude, Jägerhaus. 18 Stück lebender Fundus. Gründe arrodiert, Wald theilweise schlagbar. Preis 90,000 fl. mit 16,000 fl. Belastung. Ein **Wiener Haus** wird in Tausch genommen, auch Aufzahlung geleistet.
2069. **Waldherrschaft**, 630 Joch, adeliger Besitz in südlicher Provinz, 1 Stunde von einer grösseren Stadt, 1½ Stunden von einer Südbahnstation in Steiermark entfernt. Schloss freundlich gelegen, 1stöckig, 13 Piecen, schöne gewölbte Keller, Ziegel gedeckt, die nötigen Wirtschaftsgebäude und Stallungen gemauert, Ziegel gedeckt, 1 Wirthshaus, massiv, an frequenter Strasse, Mühlen- und Sägemühle. 60 Joch Aecker, 80 Joch Wiesen, 8 Joch Gärten und Bauarea, 6 Joch Weingärten, 15 Joch Weide, 480 Joch Wald, meist Buchen und Eichen, gute Ausfuhr. 40 Stück lebender Fundus, viele Maschinen und Gerätschaften. Viele Regalien. Kohlenlager bester Sorte, Manganerze etc. Preis 80,000 fl. sammt all' und jedem Fundus, elegantes Meublement etc. Anzahlung 80,000 fl. Rest kann liegen bleiben. Ein kleiner Besitz bei Wien oder Laibach wird in Tausch genommen, jedoch baare Aufzahlung verlangt.

Auskunft an reelle Käufer erhält direkte die vom k. k. Ministerium concessionierte erste internationale

## Realitäten-Verkehrs-Anstalt

von

Eugen Auerperger,

(2067—3)

Wien, Teinfaltstrasse 8.

Preiswürdige Realitäten jeder Art und jeden Landes finden stets prompte Käufer. Ernste Kauflustige erhalten auf Wunsch gratis und franco vollständige Verzeichnisse verkauflicher Herrschaften, Landgüter, Häuser etc. des In- und Auslandes. — Aufnahme ohne jede Vorausbezahlung.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Louis von Brüll die exec. Versteigerung der dem Marko Popovic von Maline, Bezirk Reisnitz, gehörigen, gerichtlich auf 1057 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 208 ad **Herrschaft Krupp** bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagfazungen, und zwar die erste auf den

23. Juli

und die zweite und letzte auf den

24. August 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem SchätzungsWerth, bei der zweiten und letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 25. Juni 1875.

(2036—3) Nr. 3215.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Kaspar Piri von Badlog, Bezirk Idria, gegen Andreas Brezel von Lengenfeld Nr. 7 wegen aus dem Vergleiche vom 5. August

Nr. 3426 1865, B. 3597, schuldigen 323 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Grunob.-Nr. 280, Urb. Nr. 176 1/2, Rets.-Nr. 96 vor kommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1035 fl. ö. W. gewilligt und zur Bornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagfazungen auf den

27. Juli,

auf den

27. August

und auf den

28. September 1875, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerth an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. Juni 1875.

(2035—3) Nr. 4859.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 31. März 1875, B. 2112, in der Executionsache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Anna Slopin von Rieddorf poto. 58 fl. 43 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagfazung am 16. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

20. Juli 1875

zur zweiten Tagfazung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juni 1875.

2088. **Triester Eck-Zinshaus**, Neubau, Aussicht auf's Meer. Mehrere Stockwerke hoch, 10 Wohnungen, Hoiraum, Stallung, gutes Wasser, Wohnungen parquettiert, Flügelthüren, Spaettläden, Gasleitung, freitragende Treppe, schöne Façade. Der Bau ist sonnseitig gelegen, der Bora nicht ausgesetzt und auf 25 Jahre vollkommen steuerfrei. Preis 48,000 fl., Reinertrag 3200 fl., 20,000 fl. können darauf liegen bleiben. Tausch nicht ausgeschlossen.

2112. **Beregher Comitat, Gut** mit 638 Joch Aecker, Wiesen und Wald und 928 Joch Waldantheil, gute Wohn- und Wirtschaftsgebäude, grosse Stallungen, Schmiede, ein separates Landhaus, Wirthshaus-Regalien, grosse Obstgärten, Mühle. Alles sammt vorhandenen Fundus um 50,000 fl. Das Gut ist nur 3 Stunden von zwei Bahnhäusern entfernt. Ein Wiener Haus wird eingetauscht.

Ein Eckhaus mit grossem prachtvollem Garten, welcher als Bauplatz verwendet werden kann, in hervorragender Stadt in Kain, nahe dem Bahnhofe, mit grossen schönen Wohnungen, Werkstätten, Magazinen etc. Wird mit dem Garten, oder letzterer allein verkauft.

2188. **Landgut im Salzkammergut**, nur 10 Minuten von einem Bahnhofe entfernt, in romantischer Situation unweit eines berühmten Wasserfalles, mit mehreren Wohn- und Wirtschaftsgebäuden im Schweizerstyle, Mahlmühle und Brettersäge, alles neu hergerichtet. Der ganze Besitz besteht eigentlich aus 3 kleinen Gütern, die zusammenhängend am Fusse eines 8500 Fuss hohen Berges liegen, der Gesamtplex beträgt 92 Joch, wovon 2 Joch Obst- und Gemüsegarten, 10 Joch Aecker, 25 Joch Wiesen, und 53 Joch Wald. Preis 28,000 fl., Lasten 17,000 fl., Tausch auch. Anzahlung nur 2000 fl.

2176. **Landgut** mit 82 Joch und fundus instructus nächst Laibach. Schlossartiges Herrenhaus mit vielen Zimmern etc. und Wirtschaftsgebäuden, sehr schön gelegen. — 81 Joch urbarer Boden und 40 Joch Moorgrund, worauf Torf gewonnen wird. Von den 81 Joch sind 25 Joch Aecker, 26 Wiesen, 2 Gärten, 28 Wald, schlagbar, theils zu Werkholz, theils zu Brennholz sehr gut verwerthbar, 5 Pferde, 6 Ochsen, 4 Kühe, 13 Jungvieh, 16 Schweine, Ackergerübe. 25,000 fl.

2231. **Kasernengebäude** in bedeutender kainischer Stadt mit einem Beflagsraum für 200 Mann und Stallungen für 236 Pferde, Reitschule, Schmiede, 3 Brunnen. Ganze Fläche 1493 Qu.-Klf. Ertrag 3830 fl. Würde sich zu einer Fabrik eignen. Preis 65,000 fl., Lasten 48,000 fl. Gegenwärtig dem Aerar verpachtet.

2102—2) Nr. 8258.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 31. März 1875, B. 2109 in der Executionsache des k. k. Steueramtes von Adelsberg gegen Josef Srebot von Oberfischbacha poto. 58 fl. 80 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagfazung am 16. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 20. Juli 1875 zur zweiten Tagfazung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juni 1875.

(2034—3) Nr. 4858.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 31. März 1875, B. 2109 in der Executionsache des k. k. Steueramtes von Adelsberg gegen Josef Srebot von Oberfischbacha poto. 58 fl. 80 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagfazung am 16. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

20. Juli 1875 zur zweiten Tagfazung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juni 1875.

(1780—3) Nr. 1754.

### Erinnerung

an Anton Verh von Untersemon Nr. 59, Bezirk Feistritz.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Laas

wird dem Anton Verh von Untersemon

Nr. 59, Bezirk Feistritz hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-

richte Johann Juvancic von Bösenberg

die Klage auf Zahlung von 120 fl. und

1 Kalbigen eingebracht, worüber nach den

Vorschriften über das Summar-Befahren

die Tagfazung auf den

23. Juli 1875, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten

diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend

ist, so hat man zu dessen Vertretung und

auf dessen Gefahr und Kosten den Johann

Juvancic von Ranarisko als curaor ad

actum bestellt.

Anton Verh wird hievon zu dem Ende

verständigt, damit er allenfalls zu rech-

ter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen

anderen Schwalier zu bestellen und diesem

Gerichte namhaft machen, überhaupt im

ordnungswägen Wege einschreiten und

die zu seiner Vertheidigung erforderlichen

Schritte einleiten könne, widrigens diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-

ator nach den Bestimmungen der Ge-

richtsordnung verhandelt werden und der

Geklagte, welchem es übrigens frei steht,

die Rechtsbehelfe auch dem benannten

Curator an die Hand zu geben, sich die

aus einer Verabsäumung entstehenden Fol-

gen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am

3. März 1875.

(2164)

K. k. privilegierte allgemeine  
österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. Juli 1875 stattgehabten siebzehnten Ziehung der 5%igen Staats-Domänen-Pfandbriefe wurden nachfolgende Nummern gezogen:

Nr. 18,601 bis 18,700, Nr. 27,201 bis 27,300, Nr. 95,901 bis 96,000, Nr. 122,601 bis 122,700, Nr. 201,601 bis 201,700, Nr. 214,901 bis 215,000, Nr. 225,901 bis 226,000, Nr. 228,501 bis 228,600, Nr. 230,701 bis 230,800, Nr. 235,901 bis 236,000, Nr. 259,401 bis 259,500, Nr. 286,401 bis 286,500, Nr. 291,601 bis 291,700, Nr. 302,701 bis 302,800, Nr. 318,101 bis 318,200, Nr. 350,101 bis 350,200, Nr. 356,201 bis 356,300, Nr. 364,301 bis 364,400, Nr. 375,301 bis 375,400, Nr. 454,801 bis 454,900.

Die Rückzahlung dieser gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. September 1875 an bei den Cassen der Anstalt in Wien und Paris.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. September 1875 auf.

Nachverzeichnete bei den früheren Ziehungen verloste Staats-Domänen-Pfandbriefe sind bis heute nicht eingelöst worden:

Nr. 4901—4935, 4965—4967, 4982—4994, 4996—5000, 6306, 6322—6335, 6349—6352, 6357—6400, 6554, 6570—6572, 6574, 6586—6590, 7737—7738, 7741—7743, 7770, 8840, 8844—8846, 9881—9891, 9898—9900, 10,614—10,615, 10,619—10,622, 10,626—10,629, 10,631, 10,639, 10,642, 10,644—10,664, 10,688—10,696, 13,801—13,900, 16,210—16,215, 16,234—16,235, 16,237—16,243, 16,289—16,290, 20,247—20,249, 26,923, 26,926, 26,928, 26,934—26,940, 26,973—26,982, 31,301, 31,305—31,310, 31,321—31,324, 31,382—31,394, 31,400, 31,801—31,811, 36,478—36,481, 43,001, 43,022—43,024, 43,082, 43,084—43,085, 43,091—43,094, 43,501—43,552, 43,561—43,562, 43,571—43,589, 43,591—43,600, 48,801—48,805, 48,811, 48,814, 48,869—48,871, 48,876, 48,877, 49,955—49,957, 49,959, 49,999—50,000, 52,101—52,120, 52,145—52,146, 52,159—52,200, 56,512, 56,637—56,641, 62,581—62,600, 64,847—64,848, 67,351—67,400, 72,207—72,209, 72,223—72,225, 74,001—74,100, 79,101—79,116, 79,130, 80,201—80,202, 80,207—80,209, 80,225, 80,227, 80,233—80,252, 80,287—80,288, 82,872—82,880, 83,301—83,306, 83,312, 83,322, 83,333, 83,335—83,336, 83,338, 83,340, 83,342—83,379, 83,400, 86,320—86,324, 86,335, 93,901—93,902, 93,907, 93,909, 93,937—93,953, 93,956, 93,962—93,981, 93,996—93,007, 98,001—98,002, 98,007—98,043, 98,055—98,056, 98,078—98,092, 98,096—98,098, 98,430—98,431, 98,487—98,496, 110,108, 110,113—110,121, 110,141, 110,144—110,153, 110,159—110,160, 110,163, 112,802, 112,807, 112,811—112,812, 112,821—112,823, 112,840, 112,849, 112,852, 112,876—112,88, 112,882—112,894, 117,331, 119,701—119,705, 119,754—119,755, 120,501—120,513, 120,523—120,525, 120,528, 120,531, 120,556—120,566, 120,571—120,575, 120,579, 120,581, 120,591, 125,001—125,051, 125,057—125,079, 125,084—125,085, 126,723, 126,742, 126,74, 126,769, 126,775, 126,787—126,788, 131,971—131,974, 131,979, 131,986—131,989, 151,52, 154,401—154,406, 154,414—154,437, 154,441—154,443, 154,445—154,446, 154,448—154,44, 154,453—154,476, 154,478—154,484, 154,488—154,495, 155,801—155,808, 158,798—158,80, 159,901—159,902, 159,920—159,923, 159,925—159,927, 159,938, 159,960, 159,966, 159,97, 160,000, 166,824—166,825, 166,850—166,853, 166,861—166,862, 166,892—167,904, 167,90, 167,910—167,918, 167,920—167,924, 167,926—167,944, 167,946—167,954, 167,958, 167,961, 167,968, 167,979—167,989, 167,991—168,000, 170,367, 176,003—176,012, 176,021—176,08, 176,033—176,048, 176,052—176,075, 176,087—176,094, 177,302—177,303, 177,326—177,33, 177,342, 177,368—177,374, 177,386, 177,391—177,395, 179,409, 179,422—179,431, 179,438, 179,442, 179,465, 179,470—179,479, 179,490—179,493, 180,316—180,319, 180,322—180,32, 180,334—180,335, 180,337—180,339, 180,342, 181,626, 181,639—181,646, 181,650, 181,657, 181,660, 181,696—181,698, 189,501—189,525, 189,535—189,550, 189,552—189,554, 189,568, 189,571, 189,574—189,575, 192,813, 192,836, 192,854, 192,897—192,899, 194,411, 194,489, 194,487, 194,805—194,810, 194,813, 194,815—194,847, 194,864—194,866, 194,872—194,87, 194,878—194,888, 194,894—194,900, 195,330, 195,335—195,366, 195,377—195,379, 196,15, 196,174—196,180, 196,191—196,200, 201,902—201,906, 201,916, 201,988, 201,993, 206,024—206,03, 206,083—206,084, 206,087—206,092, 209,601—209,613, 209,627—209,632, 209,634, 209,636, 209,639, 209,641—209,646, 209,653—209,659, 209,661—209,663, 209,673—209,674, 209,681, 209,683—209,686, 209,687—209,698—209,700, 220,728, 220,730, 223,763—223,78, 223,901, 223,907—223,908, 223,925, 223,942—223,945, 223,960, 223,962, 223,976—223,97, 226,802—226,803, 226,853—226,854, 226,856, 226,883, 226,894, 226,898, 228,756, 228,77, 228,775, 228,793—228,797, 233,001—233,006, 233,017, 233,019—233,022, 233,032—233,038, 233,038—233,039, 233,041, 233,043, 233,048, 233,098—233,100, 234,294, 234,296, 234,300, 242,185—242,200, 249,050—249,379—249,381, 250,603—250,606, 250,616—250,61, 250,620—250,621, 250,624—250,625, 250,653—250,654, 250,660—250,664, 250,683—250,68, 250,692—250,694, 250,696—250,698, 251,303—251,307, 251,310—251,329, 251,332—251,33, 251,348—251,351, 251,362—251,367, 251,374, 251,382—251,384, 251,391—251,401, 252,318, 252,324, 252,333—252,335, 252,345—252,346, 252,358—252,364, 252,375—252,385, 266,501, 266,509, 269,341, 272,901—272,910, 273,608—273,615, 274,519—274,521, 274,536, 274,54, 274,544, 274,549—274,552, 274,561—274,562, 274,576—274,582, 274,596, 274,598—274,59, 274,812, 274,840—274,847, 274,871—274,877, 276,789, 282,514—282,526, 282,529—282,53, 285,401, 285,441—285,450, 285,468—285,476, 289,929—289,950, 289,986, 289,988, 293,803, 293,811—293,815, 293,816—293,830, 298,401, 298,413, 298,416—298,428, 298,432, 298,440, 298,444—298,455, 298,461—298,474, 298,499, 302,328—302,329, 302,363, 306,262, 306,273, 307,402—307,404, 310,034—310,037, 310,043—310,050, 310,823—310,824, 310,83, 312,025—312,028, 312,050, 312,063—312,092, 312,816—312,817, 312,820—312,821, 312,826, 312,888, 318,001—318,010, 318,033—318,034, 318,036—318,041, 318,048—318,049, 318,051, 318,100, 318,709—318,710, 321,621, 322,507—322,510, 327,315—327,316, 327,321, 327,32, 327,361, 327,380, 327,385—327,394, 327,396—327,398, 327,406, 327,431, 327,441—327,45, 327,455—327,465, 327,475, 330,408—330,412, 330,475, 334,040, 334,042—334,054, 334,09, 334,097, 338,643—338,644, 338,646—338,647, 338,649—338,650, 338,652—338,653, 338,656, 338,676, 338,680—338,681, 338,696—338,700, 340,101—340,106, 340,108—340,156, 340,161, 340,166, 340,200, 343,005—343,010, 343,013—343,023, 343,029, 343,039, 343,046—343,04, 343,057—343,058, 343,079—343,084, 343,092, 343,098—343,099, 356,402—356,403, 356,40, 356,475—356,476, 356,484—356,487, 357,506—357,510, 357,526—357,545, 357,596—357,6, 363,203—363,204, 363,214, 263,243—363,244, 363,625—363,628, 363,639—363,644, 363,66, 363,678, 363,696—363,699, 367,601—367,628, 367,630—367,632, 367,641, 367,662—367,68, 367,667, 367,682—367,684, 375,217, 375,226—375,235, 375,238, 375,242—375,244, 375,24, 384,801—384,836, 334,855, 384,865—384,868, 384,880—384,881, 384,883—384,900, 387,03, 388,771—388,772, 388,776—388,777, 389,933—389,935, 389,945, 389,949, 389,974—389,981, 391,417—391,424, 391,426—391,428, 391,445—391,452, 391,461—391,4, 391,492—391,493, 391,817—391,819, 391,838—391,839, 392,023, 392,068—392,069, 392,08, 392,093, 392,095—392,098, 394,515—395,520, 394,530—394,531, 394,534—394,540, 394,546, 394,572, 394,577—394,595, 404,638, 404,640—404,642, 404,645—404,648, 404,657, 404,67, 404,677, 404,686—404,700, 404,908, 404,910—404,914, 404,955—404,958, 412,701—412,7, 412,720, 412,732, 412,745, 412,749—412,764, 412,790—412,800, 421,654—421,678, 421,68, 421,700, 422,037, 422,039, 422,052, 422,054—422,055, 422,069, 422,406, 422,407, 422,41, 422,413, 422,430—422,433, 422,441—422,442, 422,448, 422,468—422,473, 422,491—422,48, 423,301—423,322, 423,326, 423,376—423,385, 523,394, 423,381—423,386, 423,81—423,816, 423,857, 423,878—423,900, 427,954—427,955, 427,957—427,971, 427,973—428,000, 428,63, 428,627, 428,671—428,672, 428,683, 428,695—428,698, 430,264, 434,416, 434,422—434,43, 435,148—435,152, 435,169—435,171, 435,174—435,175, 435,179—435,185, 435,196, 435,19, 435,200, 435,803—435,806, 441,902—441,941, 441,973, 443,080, 457,708—457,715, 457,77, 457,785, 457,791—457,800, 462,628—462,633, 463,802—463,815, 463,859—463,878, 465,644, 465,646—465,672, 465,688, 470,701, 470,703—470,704, 470,722—470,725, 470,730, 470,73, 470,733, 470,737, 4